



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

KA VI - KWP-1/13

Kuratorium Wiener Jugendwohnhäuser,

Maßnahmenbekanntgabe zu

Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Quer-
schnittsprüfung von Hochbaumaßnahmen größeren Um-
fanges im Bestand, Generalsanierung eines Pensionisten-
Wohnhauses

Tätigkeitsbericht 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht des Kuratoriums Wiener Jugendwohnhäuser zum Stand der Umsetzung der Empfehlung	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
KWJ.....	Kuratorium Wiener Jugendwohnhäuser
Nr.....	Nummer

Erledigung des Prüfberichtes

Das Kontrollamt unterzog die Generalsanierung des Hauses Atzgersdorf einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 17. Jänner 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2014, Ausschusszahl 22/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Das Pensionisten-Wohnhaus Atzgersdorf ist über einen Zeitraum von etwa sieben Jahren in mehreren Abschnitten generalsaniert worden.

Die aufgrund der Prüfung aufgezeigten Mängel betrafen in erster Linie die Projektvorbereitung und die Beschaffungsphase. So waren etwa der fehlende Architekturwettbewerb, gravierende Planungsunsicherheiten, Unzulänglichkeiten bei der Wahl des Vergabeverfahrens und Schwächen bei der Formulierung der Vertragsbestimmungen zu beanstanden.

Sicherheitstechnische Mängel, die im Rahmen der kontrollamtlichen Begehungen und Recherchen hervortraten, sind ebenfalls festgestellt worden. Darunter waren beispielsweise nicht bauordnungsgemäße Absturzsicherungen und Brandschutzmängel zu subsumieren.

Sowohl das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser als auch das in einem Punkt angesprochene Kuratorium Wiener Jugendwohnhäuser haben in ihren Stellungnahmen die Hinweise des Kontrollamtes aufgegriffen und die Einleitung von Verbesserungsmaßnahmen in Aussicht gestellt respektive diese zum Teil bereits in Angriff genommen.

Bericht des Kuratoriums Wiener Jugendwohnhäuser zum Stand der Umsetzung der Empfehlung

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde von der geprüften Einrichtung folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlung	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	1	100
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Einrichtung unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, die jeweilige Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Einrichtung und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Dem KWJ wurde empfohlen, den Brandschutz an der Grundgrenze den gesetzlichen Erfordernissen anzupassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wurde bereits vollinhaltlich entsprochen. Aufgrund einer mündlichen Verständigung durch die Prüforgane hat der Fonds sofort eine entsprechende Brandschutzschiebetür in Auftrag gegeben. Dieses Brandschutzschiebetor ist einflügelig ausgeführt und wird mit einem elektrischen Offenhaltemagneten gehalten. Die Brandmelder lösen im Brandfall den Kontakt des Haltemagneten und das Tor schließt selbsttätig über ein Schließgewicht. Auch bei Stromausfall schließt das Tor selbstständig.

Die Montage und die Elektroanschlüsse wurden im Juni 2013 vorgenommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Inbetriebnahme am 27. Juni 2013.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Juli 2014